

**2000-09-21**

Donnerstag, 21.09., Eintritt 25,-/20,-, großer Saal der Tufa, 20:30 Uhr

## **UNDERKARL**

Underkarl sprengt alle Grenzen zwischen Jazz, neuer Musik und elektronischer Tanzmusik. Grundlage der Musik von Underkarl ist - neben eigenen Werken - ein Fundus von über 90 Jazzkompositionen aus der mittlerweile über 100 Jahre alten Geschichte dieser Musikrichtung. Auf dieser Basis werden nun auch andere Stilmittel (z.B. Jungle, div. Backbeats, Traditionels, "Pointilismus"...) und Kompositionsprinzipien aus der neuen Musik integriert und angewandt, jedoch ohne dabei eine Art Potporri anzustreben, sondern als Konsequenz der vielfältigen künstlerischen Wurzeln der Musiker. Improvisation - das wichtigste Merkmal des Jazz - ist in dieser Formation nicht mehr nur den einzelnen Solisten oder so genannten Kollektiven innerhalb bestimmter Stücke vorbehalten - im Gegenteil: zusätzlich spielt und improvisiert die ganze Gruppe mit den vorher erarbeiteten Formteilen und Fragmenten, d.h. formale Abläufe und Reihenfolgen ergeben sich direkt aus dem Spiel.

Nebenbei beweisen die 5 Musiker Sinn für eines der wenigen Dinge, die es wirklich wert sind, ernst genommen zu werden: Humor

### **Die Musiker:**

FrankWingold (git, noisetables),

Sebastian Gramss (b)

Wolly Kaiser (saxes)

Lömsch Lehmann (saxes)

Dirk Peter Kölsch (dr)

Sessions im September:

Do., 14.09. Probe-Session

Do., 28.09. Konzert-Session